

**Verhandlungsschrift  
über die Sitzung des Gemeinderates**

am 10.12.2014 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gössendorf,  
Schulstraße 1, 8077 Dörfla

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr  
Die Einladung erfolgte am: 02.12.2014

durch Kurrende  
durch Einzelladung

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen:

**Anwesend waren:**

Vizebürgermeister	WONNER Gerald
Vizebürgermeister	KROISENBRUNNER Siegfried
Gemeindekassier	RUDL Alwin
Vorstandsmitglied	KUNASEK Mario

GR BRINSKELLE Maria	GR SAMT Peter
GR BUND Wilfried	GR STILL Walter
GR DONNER Emmerich	GR SULZBACHER Cornelia
GR KIRCHENGAST Peter	GR THIMET Rene
GR GOLLNER Thomas	GR WINDISCH Siegfried
GR MACHER Mario	GR ZECHNER Elfriede
GR MÜLLER Manfred	

**Außerdem waren anwesend:**

AL Sonja Simoner, Posch Sabine, Zuhörer

**Entschuldigt waren:**

BGM MACHER Franz, GR EBNER Richard, GR SAMMER Romana, GR SCHWARZBAUER Josef
--

**Nicht entschuldigt waren:**


Der Gemeinderat ist ..... beschlussfähig. Die Sitzung ist.....öffentlich.

Vorsitzender Vizebürgermeister DI<sub>(FH)</sub> Gerald Wonner

### Tagesordnung:

Begrüßung und Eröffnung	
Bericht des Bürgermeisters	
Fragestunde	
1	Feststellung der Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 10.09.2014
2	Feststellung der Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 16.10.2014
3	Beschluss über den Untervoranschlag für die Volksschule Gössendorf für das Haushaltsjahr 2015
4	Beschluss über die Festsetzung des Voranschlages für den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt 2015
5	Beschluss über die Festsetzung der Steuerhebesätze 2015
6	Beschluss über den Höchstbetrag der Kontoüberziehung (Kassenkredit) 2015
7	Beschluss über den Dienstpostenplan
8	Beschluss über den Mittelfristigen Finanzplan 2015-2019
9	Beschluss über die Übernahme der Betriebskosten für den Sportverein für das Jahr 2014
10	Beschluss über einen weiteren Vertrag zum Ankauf der erforderlichen Grundstücksflächen für den Hochwasserschutz Raababach
11	a) Beschluss über die Gewährung einer Jugendförderung für den SV Gössendorf-JAZ b) Beschluss über die Gewährung einer projektbezogenen Förderung für Vereine
12	Beschluss über die Übernahme des Grundstücks Nr. 306/8 KG 63289 Thondorf ins öffentliche Gut der Marktgemeinde Gössendorf
13	I. Beschluss über die Auflassung eines Trennstücks vom Grundstück Nr. 463/1 EZ 50000 KG Thondorf als Gemeindestraße sowie II. Ausscheidung aus dem öffentlichen Gut und Umwandlung in freies Gemeindevermögen
14	Beschluss über den Verkauf des Trennstücks aus Grundstück Nr. 463/1 EZ 50000 KG 63287 Thondorf an Janet Maier und Tanja Gragl
15	Beschluss über den Vertrag mit dem Land Steiermark (Landesstraßenverwaltung) zur Anbindung der Gemeindestraße – Querstraße – in die B73
16	Beschluss über den Vertrag über die Durchführung der Totenbeschau im Rahmen des Bereitschaftsdienstes mit Dr. Elke Suetter
17	Beschluss über den Vertrag über die Durchführung der Totenbeschau im Rahmen des Bereitschaftsdienstes mit Dr. Cordula Bilban-Schmuck
18	Beschluss über die Verlängerung der Vereinbarung über die Angebotsverbesserung im Bereich Graz-Südost (Verkehrsverbund)
19	Beschluss über die Verlängerung des Mietvertrages für das alte Feuerwehrhaus mit D.I.S. Gebäudereinigung, Dorfstraße 41, 8077 Gössendorf
<b>Nicht öffentlich</b>	
20	Personalangelegenheiten

## VERLAUF DER SITZUNG

Vizebgm. Gerald Wonner eröffnete die Gemeinderatssitzung pünktlich um 17:00 Uhr, wobei er alle Anwesenden recht herzlich begrüßte und die Beschlussfähigkeit feststellte.

Entschuldigt sind: Bgm. Franz Macher, GR Richard Ebner, GR Romana Sammer  
GR Josef Schwarzbauer

- GR Wilfried Bund kommt um 17:36 Uhr / Fragestunde in die Sitzung
- Vizebgm. Kroisenbrunner kommt um 18:50 Uhr / Punkt 15 in die Sitzung
  
- GR Siegfried Windisch verlässt um 18:18 Uhr die Sitzung / Punkt 4

## BERICHT DES VIZEBÜRGERMEISTERS

- Der ehemalige GR Katzler ist am Sonntag verstorben, das Begräbnis findet am Montag den 15.12.2014 in der Feuerhalle statt.
- Der Christkindlmarkt wurde gut besucht und fand großen Anklang.
- Der Bgm. Macher befindet sich noch immer im Spital und leider wird sein Genesungsweg noch einige Zeit in Anspruch nehmen.
- Der gesamte Gemeinderat ist herzlich zur Pensionistenweihnachtsfeier am 11.12. ab 15 Uhr beim Lindwirt und zur Kinderweihnachtsfeier am 19.12. ab 16 Uhr in der Stocksporthalle eingeladen
- **Stadtregion**  
Am Thalerhof hat es bereits Gespräche mit den Umlandgemeinden und mit der Stadt Graz gegeben. In den verschiedenen Arbeitskreisen wurden die Ideen über Fachbereiche wie: Verkehr, Raumordnung, Soziales, Kultur usw. gesammelt und diskutiert und wie ev. die zukünftige Zusammenarbeit erfolgen könnte.

**GR Kirchengast** fragt nach folgenden Punkten, die lt. Sitzungsprotokoll in dieser Tagung behandelt wurden:

1. Die Gemeinden möchten Deutschkurse für ausländische Kinder anbieten.
2. Ein Bootshaus sollte gebaut werden, wo ist es geplant in der Stadt oder bei uns in Gössendorf.
3. Kinderbetreuung sollte dort stattfinden wo Kinder sind, auch Betriebskindergärten waren Thema.
4. Plant die Gemeinde Gössendorf sowie die Stadt Graz das Öffi-Ticket für die Zone 1 zu fördern.



- Hr. Johannes Ulrich hat folgende Vorschläge in der Gemeinde als Vertreter der NEOS eingebracht:
  1. Damit Bürger eine größere Möglichkeit haben bei den Sitzungen als Zuhörer teilzunehmen, wäre es sinnvoll die Gemeinderatssitzungen später als 17 Uhr anzusetzen,
  2. das Nachrichtenblatt der Gemeinde Gössendorf soll öfters und in regelmäßigen Abständen ausgesendet werden,
  3. mehr Transparenz in der Gemeinde

Vizebgm. Wonner erläutert:

1. Die Gemeinderatssitzungen wurden auf die Gemeinderäte abgestimmt und die nächste GR-Konstellation kann dieses Thema nochmals aufgreifen und die Zeiten neu bestimmen
2. Im Jänner wird die neue Homepage fertig, damit gibt es in der Gemeinde auch mehr Transparenz.

Der Gemeinderat diskutiert noch ausführlich über verschiedene Punkte der NEOS.

- **Gemeinderatssitzung**  
Für den Rechnungsabschluss wird noch eine Gemeinderatssitzung benötigt, als Termin könnten wir den 25.03.2015 nach der Gemeinderatswahl einplanen.
  - **VM Kunasek** bittet die Sitzung noch vor der Gemeinderatswahl abzuhalten.

Der Gemeinderat hat die Gemeinderatssitzung für den RA am 18. März 2015 vereinbart.

## FRAGESTUNDE

### GR Gollner

- Bei der Bauausschusssitzung am 03.12.2013 wurde uns mitgeteilt, dass wir bei der nächsten Bauausschusssitzung den Vertrag von Hrn. Dir. Wüster durchgehen, bis dato haben wir ihn leider nicht gesichtet. Auch vom Architekt Fruhmann sollte das jetzige Gemeindegebäude über ev. weitere Funktionsmöglichkeiten bewertet werden, wie sieht der Stand aus.

**Vizebgm. Wonner** erläutert ausführlich, wir haben vom Architekten Fruhmann keinen weiteren Plan erhalten und von der Raiba gibt es auch keinen neuen Vertragsvorschlag. Leider bin ich über den aktuellen Stand nicht informiert, aber ich wurde im Dezember von Hrn. Dir. Wüster kontaktiert, da er mit dem Gemeindevorstand über die weitere Vorgehensweise bei einem Termin diskutieren möchte. Es wäre sinnvoll dieses Angebot zu nutzen damit wir die aktuellsten Unterlagen erhalten. Ich versuche den neuen Termin bis Mitte Jänner zustande zu bringen. In die alten Unterlagen kannst du aber gerne Einsicht nehmen.

- Wie sieht die aktuelle Lage und die Planung für den Zubau der FF-Thondorf aus, da lt. Bgm. Macher der Plan von Ing. Greiner positiv bewertet wurde.

**Vizebgm. Wonner** erklärt, in der letzten Vorstandssitzung wurde das Thema FF-Thondorf bereits behandelt. Im Voranschlag ist bereits ein Budget für die Planung und die Konzepterstellung der Umkleidekabinen berücksichtigt. Für die weitere Planung muss der Grundzukauf von Rieberer noch geklärt werden und wenn es möglich ist, zu welchen Konditionen. Die großen Ausgaben für den Hochwasserschutz und den Zubau des Sportheims verzögern den Ausbau der FF-Thondorf.

## **GR Bund kommt um 17:36 in die Sitzung**

### **GR Kirchengast**

- Für das neue Gemeindezentrum gab es bereits eine Bauverhandlung und bei der Präsentation der Pläne wurde es als „Gemeindezentrum Neu“ bezeichnet. Meine Frage, hat Dir. Wüster vom Bgm. Macher oder von einem Gemeindevorstand eine Unterschrift erhalten, die ihm gewährleistet, für die Gemeinde eine Etage einzurichten. Ich bitte um eine schriftliche Mitteilung der Baudichte des Grundstückes und der Baudichte des Einreichplanes.

**AL Simoner** berichtet: Der Neubau wurde als Multifunktionszentrum eingereicht.

**Vizebgm. Wonner** erläutert, von Seiten der Gemeinde gibt es keinen Vorvertrag und ob Bgm. Macher eine Unterschrift geleistet hat, wir glauben nicht, aber es entzieht sich unserer Kenntnis. Eine Bauverhandlung hat es gegeben, es gibt noch einige Punkte zu klären, wie Nachbarschaft und Lärmbelästigung usw, die lt. Dir. Wüster in den nächsten Wochen gelöst werden. Solange es keinen gültigen rechtskräftigen Wasserrechtsbescheid gibt, kann auch keine Baubewilligung erteilt werden. Die gewünschte Baudichte wird dir übermittelt.

### **Thema Asyl**

Berichtet von der Aufsichtsratssitzung der Wirtschaftskammer Stmk, wo das Thema der Verkauf des Schlosses Mühleck und die Asylunterbringung im Schloss besprochen wurden.

Meine Frage, wurde von Seiten des Landesrates Schrittwieser eine Anfrage an die Gemeinde gestellt, Flüchtlinge im Gemeindegebiet aufzunehmen. Ich bitte beim Land Stmk. nachzufragen ob eine Absicht besteht.

**Vizebgm. Wonner** erläutert ausführlich, von Seiten des Landes gibt es keine Anfrage einer Flüchtlingsunterbringung in der Gemeinde. Bei der Bürgermeisterkonferenz in der BH Graz-Umgebung hat LH Stellvertreter Schrittwieser natürlich die Gemeinden beworben, Flüchtlinge aufzunehmen, aber er gab auch bekannt, dass die Quote Graz-Umgebung sehr gut erfüllt ist. LH Stv. Schrittwieser gab aber auch zu verstehen, sollten noch mehr Unterkünfte benötigt werden, wird er die erforderlichen und gefundenen Unterkünfte auch nutzen.

Ich bezweifle ob diese Wahl klug ist, beim LH Stv. Schrittwieser nachzufragen, ob eine Asylantenaufnahme in Gössendorf beabsichtigt ist.

Ist ein Handlungsbedarf von Seiten des Gemeinderates erwünscht, werden wir der Sache natürlich nachgehen.

Folgedes wird im Gemeinderat noch ausführlich über das Thema „Asylantenaufnahme“ diskutiert:

- LH Stv. Schrittwieser möchte, dass sich die Gemeinden freiwillig melden
- dieses Thema soll so öffentlich wie möglich in der Gemeinde Gössendorf behandelt werden,
- das Thema Asyl soll in der nächsten Vorstandssitzung besprochen und als Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung behandelt werden.

#### **GR Müller:**

- Berichtet von einem Gespräch mit Hrn. Rieberer, der sehrwohl bereit ist, das Grundstück an die Gemeinde zu verkaufen. Er sieht aber auch die Möglichkeit, dass die Feuerwehr bis an die Grundgrenze anbaut, wenn er seinerseits bis zur Grundgrenze bauen darf. Hr. Rieberer wartet seit dem Frühjahr auf einen Termin mit dem Bürgermeister. Mein Vorschlag, könnten wir noch im Jänner oder im Februar dieses Thema in einer Bauausschusssitzung behandeln.

**Vizebgm. Wonner** berichtet, die Verkaufsgespräche über das Grundstück müssen mit der Besitzerin mit Frau Rieberer durchgeführt werden.

**GR Gollner** berichtet von der positiven Bewertung und vom Gutachten von Ing. Greiner, dass ein Anbau bis zur Grundgrenze möglich ist.

**VM Kunasek** möchte bei einem Nichtverkauf der Fam. Rieberer die Möglichkeit einräumen, das Grundstück zu pachten.

**Vizebgm. Wonner** erklärt, wir werden das Gespräch mit Rieberer suchen und nähere Infos werde ich von Bgm. Macher einholen.

**zu Punkt 1:** Feststellung der Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 10.09.2014

Der Gemeinderat hat die Verhandlungsschrift vom 10.09.2014 **einstimmig genehmigt**.

**zu Punkt 2:** Feststellung der Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 16.10.2014

Der Gemeinderat hat die Verhandlungsschrift vom 16.10.2014 **einstimmig genehmigt**.

VM Kunasek u. GR Brinskelle Stimmenthaltung, sie waren nicht anwesend.

**zu Punkt 3:** Beschluss über den Untervoranschlag für die Volksschule Gössendorf für das Haushaltsjahr 2015

Vizebgm. Wonner bittet die Amtsleiterin Mag. Simoner, dem Gemeinderat den Untervoranschlag der Volksschule Gössendorf näher zu erläutern.

Die Amtsleiterin führt wie folgt aus: der Untervoranschlag für die Volksschule wurde im Rahmen der Schulausschusssitzung und im Prüfungsausschuss bereits besprochen.

Die Ausgaben für die VS wurden mit einem ordentlichen Gesamtaufwand von € 288.600,- veranschlagt, der umzulegende Aufwand beträgt € 287.400,-, die Eigenbedeckung von € 1.200,00 kommt aus der Vermietung des Turnsaales.

Zurzeit besuchen 152 Schüler die Volksschule, davon sind 19 Schüler aus der Gemeinde Grambach und 1 Gastschüler, der ebenfalls aus der Gemeinde Grambach kommt. Die Schulerhaltungsbeiträge der Gemeinde Grambach haben eine Höhe von € 44.000,00 und für das eine Kind beträgt der Gastschulbeitrag € 1.900,00.

Folgende Investitionsmaßnahmen sind im Budget eingeplant:

- eine Klasse soll mit neuen Möbeln ausgestattet werden,
- im Bereich der GTS ist eine Freiluftklasse geplant,
- im Außenbereich des Gebäudes muss eine Fluchttreppe installiert werden und ist eine Brandschutztür notwendig
- laufende Investitionen

GR Kirchengast fragt an, wo die Schuluntersuchung von € 9,00 pro Kind lt. Landesgesetz im Untervoranschlag beinhaltet ist.

Die Amtsleiterin erläutert, dass dieser Punkt nicht im Voranschlag der Schule sondern unter den Kosten für die medizinische Bereichsversorgung Landessanitätsbeitrag, in der Gruppe 5 enthalten ist.

Es wurden keine weiteren Anfragen gestellt.

Der Beschluss wurde vom Gemeinderat **einstimmig beschlossen**.

**zu Punkt 4:** Beschluss über die Festsetzung des Voranschlages für den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt 2015

Vizebgm. Wonner bittet GR Samt um nähere Erläuterung.

GR Samt berichtet zunächst über das Ergebnis der Prüfungsausschusssitzung vom 09.12.2014. Der Prüfungsausschuss hat sich neben dem Voranschlag auch mit dem Sportheim-Zubau und der Abrechnung – Fahrtenbuch des Bürgermeisters beschäftigt.

#### **Zum Sportheim - Zubau**

Der Prüfungsausschuss hatte am 1. Dezember eine schriftliche Stellungnahme von der Bauaufsicht Frau Baumeister Hubmann bis 09.12. verlangt, leider erhielten wir bis gestern keine schriftliche Stellungnahme. Bei der Abwicklung des Projektes gibt es Unklarheiten bei Abrechnungen, bei den Deckungs- und Haftrücklässen, sowie bei der Planung und Bauaufsicht. Wir haben bis zum 23.01.2015 eine Frist eingeräumt, damit wir in der nächsten Prüfungsausschusssitzung Ende Jänner dieses Thema nochmals behandeln können.

#### **Zur Abrechnung elektronisches Fahrtenbuch des Bürgermeisters**

Es wurden Unregelmäßigkeiten beim elektronischen Fahrtenbuch des Bürgermeisters festgestellt und im Rahmen der vorletzten Sitzung wurde eine Zuordnung der abgerechneten Fahrtkosten getroffen. Aufgrund der letzten drei Monate wurde eine Schätzung vorgenommen - 70% Privatfahrten und 30% Dienstfahrten. Eine entsprechende Rückrechnung ist bereits erfolgt, die Fehlbeträge sollen retourniert werden. Bis Ende Jänner kann der Bürgermeister dem Prüfungsausschuss nochmals eine schlüssige Jahresabrechnung vorlegen, damit ein neuer Satz berechnet werden kann. Sollte der Prüfungsausschuss bis Ende Jänner keine neue Abrechnung erhalten, wird der bereits gefasste Beschluss 70/30 bleiben und die bereits geleisteten Zahlungen müssen rückerstattet werden.

#### **Zum Voranschlag führt der Prüfungsausschussobmann wie folgt aus**

Obmann GR Samt führt aus, dass er wie jedes Jahr den VA 2015 dem Quicktest des KDZ unterzogen hat. Es zeigen sich natürlich die negativen Auswirkungen der Darlehensaufnahmen im Vorjahr und im Jahr 2014, für Sportheimzubau, Ankauf der TLFA und den Hochwasserschutz Raababach.

Das bedeutet, dass die Gemeinde durch die massive Kreditaufnahme zurzeit in weiteren Investitionen eingeengt ist.

#### **Festsetzung des Voranschlags:**

##### **A. Ordentlicher Haushalt**

Summe der Einnahmen	€	6.157.100,00
Summe der Ausgaben	€	<u>6.157.100,00</u>
	€	0

##### **B. Außerordentlicher Haushalt**

Summe der Einnahmen	€	910.900,00
Summe der Ausgaben	€	<u>910.900,00</u>
		0

Folgende FF Transferzahlungen wurden veranschlagt:

FF Gössendorf	€ 54.600,00
FF Thondorf	€ 42.900,00
jährliche Miete Einsatzzentrum	€ 140.000,00
jährliche Rückzahlung zwei TLF	€ 32.000,00
jährliche Zinsen TLF	€ 4.300,00

Im Bereich der Schule und dem Kindergarten werden wir nie kostendeckend arbeiten können.

Kindergarten Ausgaben	€ 503.000,00
Kindergarten Einnahmen	€ 276.400,00

Kinderkrippe Ausgaben	€ 312.900,00
Kinderkrippe Einnahmen	€ 117.400,00

Die Rückzahlungen für das Darlehen Sportheim- Zubau betragen jährlich € 63.300,00 und die Zinsen jährlich € 4.900,00.

Die Planung für den Umbau bzw. Zubau der FF Thondorf ist im Ansatz 363 - € 33.800,00 berücksichtigt.

Die Ausgaben für die Sozialhilfeumlage unterliegen einer 6% Steigerung gegenüber dem Vorjahr.

2014	€ 581.700,00
2015	€ 615.000,00

Der derzeitige Kreditaufwand für das Hochwasserschutzprojekt beträgt € 1.500.000,00

jährliche Ratenrückzahlung	€ 52.000,00
jährliche Zinsen	€ 10.400,00

Aufgrund der Zahlen des Rechnungsabschlusses 2014 sollte wieder eine Überprüfung der Kostendeckung bei Müll und Kanal durchgeführt werden.

Kanal Ausgaben	€ 439.500,00
Kanal Einnahmen	€ 376.700,00

Müll Ausgaben	€ 342.400,00
Müll Einnahmen	€ 298.600,00

Die Ausgaben des Wirtschaftshofes sind im Ansatz 820 mit € 109.500,00 veranschlagt. Mit der letzten Leasingrate wird das Gebäude im Jahr 2015 von der Gemeinde übernommen, aber es entstehen noch Kosten von ca. € 15.000,00 für diverse Rechtsgeschäfte wie Kaufvertragsgebühren, Grunderwerbssteuer usw.

Einnahmen aus gemeindeeigenen Abgaben	€ 1.420.500,00
Einnahmen aus Ertragsanteilen	€ 2.675.100,00
Die Landesumlage beträgt	€ 316.700,00

Was den AOH betrifft so wurden € 16.000,00 für die FF Gössendorf und € 49.000,00 für die FF Thondorf (beinhaltet die Erneuerung der Heizung) veranschlagt sowie € 166.000,00 Restzahlung für den Ankauf der TLF.

Beim Hochwasserschutz Raababach wurden noch € 430.000,00 für den Ankauf von Grundstücken, sowie Kosten für das Rückhaltebecken und Planungsleistungen berücksichtigt.

**GR Samt** bedankt sich bei der Amtsleitung für die gute Arbeit und sieht auch von Seiten des Prüfungsausschusses den VA für beschluss- und diskussionsfähig.

- GR Windisch verlässt um 18:18 Uhr die Sitzung

**GR Kirchengast** berichtet dem GR über die Erhöhung der Verbandsanteile für das Standesamt Fernitz, die durch die Fusionierung der Gem. Fernitz und Gem. Mellach entstehen und erläutert ausführlich die Verbandsanteile aller Gemeinden.

**GR Kirchengast** bittet den Gemeindegassier um genaue Erläuterung der Einnahmen der Nächtigungsabgaben und Verwaltungsabgaben.

**AL Fr. Mag. Simoner** erläutert daraufhin, dass in 2/921/834 die Einnahmen aus der Nächtigungsabgabe in der Höhe € 5.000,00 und die Einnahmen aus der Verwaltungsabgabe unter 2/920/856 in Höhe von € 9.000 veranschlagt sind.

Die **AL Mag. Simoner** erläutert nach Anfrage vom GR Kirchengast über die gemeldeten gefährlichen Tiere in der Gemeinde. Bei der BH Graz-Umgebung müssen die gefährlichen Tiere angemeldet werden und zurzeit sind keine Meldungen bekannt.

**VM Kunasek** bittet den GR einen Antrag zu stellen, dass eine schriftliche Stellungnahme von Fr. Baumeister Hubmann bis Mitte Jänner im Gemeindeamt aufliegen soll.

**GR Thimet** möchte festhalten, dass die hohen Schulden der Gemeinde auf Vorfinanzierungen für den Hochwasserschutz - Grundstücksablösen zurückzuführen sind.

- GR Thimet verlässt den Sitzungssaal

**Vizebgm. Wonner bittet den GR um folgende Beschlüsse:**

1. Bis spätestens 20.01.2015 muss eine schriftliche Stellungnahme von der Fa. Hubmann im Gemeindeamt aufliegen.
2. Beschluss über die Festsetzung des Voranschlages für den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt 2015

Der Gemeinderat hat beide Punkte **einstimmig beschlossen (14 GR)**

(ohne GR Thimet ist nicht im Sitzungssaal)

(ohne GR Windisch ist nicht mehr in der Sitzung)

**zu Punkt 5:** Beschluss über die Festsetzung der Steuerhebesätze 2015

Vizebgm. Wonner führt aus:

Grundsteuer beträgt:

für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (v.H. der Messbeträge):	500,00
für sonstige Grundstücke (v.H. der Messbeträge):	500,00

Die Lustbarkeitsabgabe wird in der mit Gemeinderatsbeschluss vom 23.03.2011 festgesetzten Höhe im Haushaltsjahr 2015 weiter erhoben.

Die Hundeabgabe wird in der mit Gemeinderatsbeschluss vom 12.12.2012 festgesetzten Höhe im Haushaltsjahr 2015 weiter erhoben.

Der Beschluss wird vom Gemeinderat **11:3 beschlossen**

dagegen: VM Kunasek, GR Samt, GR Müller

(GR Thimet ist nicht im Sitzungssaal)

**zu Punkt 6:** Beschluss über den Höchstbetrag der Kontoüberziehung (Kassenkredit) 2015

- GR Thimet kommt in den Sitzungssaal
- VM Kunasek verlässt den Sitzungssaal

Vizebgm. Wonner bittet die Amtsleiterin um Erläuterung.

Sie führt wie folgt aus: der Höchstbetrag, der im Haushaltsjahr 2015 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben erforderlichen Überziehung der Gemeindepkonten in Anspruch genommen werden darf, soll mit € 1.000.000,00 festgesetzt werden. In diesem Höchstbetrag sind € 0,00 Kontoüberziehungen enthalten, die auf Grund früherer Ermächtigungen aufgenommen und noch nicht zurückgezahlt sind.

Es wurden wieder drei Angebote für den Kassenkredit eingeholt und im Prüfungsausschuss besprochen. Der Ausschuss hat beschlossen, dass der Kassenkredit an die Raiffeisenbank Hausmannstätten vergeben werden soll.

Die Zinsen sind an den 3 Monats-Euribor gebunden, der Aufschlag beträgt 0,75%

Die Höhe des Kassenkredites und Vergabe an die Raiffeisenbank Hausmannstätten wird **einstimmig beschlossen.**

(ohne VM Kunasek)

<b>zu Punkt 7:</b> Beschluss über den Dienstpostenplan
--

Der Dienstpostenplan für das Haushaltsjahr 2015 stellt sich wie folgt dar:

**Öffentlich-rechtliche Bedienstete (Beamte)**

010000 Zentralamt	Gehaltsst.	Anzahl	Dienst. Kl.
		1,0	B/VII 1
	Zwischensumme :	1,00	
	=====		

**Vertragsbedienstete**

Ansatz	Bezeichnung	Anzahl	Entl.Grp.	Entl.Stufe
01000	Zentralamt	1,00 b		8
		0,75 c		10
		1,00 b		10
		0,75 c		4
		0,80 3		10
		0,75 c		5
		1,00 d		33
211000	Volksschulen	0,75 4		10
240000	Kindergärten	1,00 K-3		18
		0,68 K-3		6
		1,00 K-3		8
		1,00 K-3		9
		1,00 K-3		13
		0,70 kb		14
		0,68 kb		9
		0,70 kb		8
		0,70 kb		15
		0,70 kb		2
		0,64 kb		3
240100	Kinderkrippen	0,56 4		3
		1,63 kb		3
		1,00 K-3		3
		0,58 K-3		12
		0,70 kb		14
612000	Gemeindestraßen	1,00 2		14
		1,00 2		3
		1,00 1		16
		2,00 2		8
		1,00 4		2
	Zwischensumme			26,02

**Gesamtsumme: 27,02**

Der Dienstpostenplan für das Haushaltsjahr 2015 wird einstimmig beschlossen.

**zu Punkt 8:** Beschluss über den Mittelfristigen Finanzplan 2015-2019

Vizebgm. Wonner bittet die Amtsleiterin um Erläuterung.

Amtsleiterin Mag. Simoner führt aus, dass im MFP erfahrungsgemäß die bisherigen Werte herangezogen wurden, bzw. eine Indexanpassung gemacht wurde. Berücksichtigt wurden die Darlehen und Leasingverbindlichkeiten. Das Leasing für den Bauhof endet z.B. 2015.

Weiters wurden Darlehensrückzahlungen für das HWS Projekt Raababach ab dem Jahr 2016 in der Höhe von insgesamt € 110.000,00 und ab dem Jahr 2018 mit € 190.000,00 berücksichtigt.

Im AOH wurden vor allem Projekte aufgenommen, die alle Jahre wiederkehren.

Der Mittelfristige Finanzplan wurde **einstimmig beschlossen**.

**zu Punkt 9:** Beschluss über die Übernahme der Betriebskosten für den Sportverein für das Jahr 2014

Vizebgm. Wonner bittet GR Samt um Erläuterung der Betriebskosten des Sportvereins Gössendorf.

GR Samt berichtet ausführlich über die jährlichen Kontrollen der Betriebskosten im Prüfungsausschuss. Es wurde zwar ein erhöhter Wärmebedarf durch die neuen Gerätschaften festgestellt, aber die Gegenüberstellung mit dem Jahr 2013 war für heuer doch um einiges weniger.

Betriebsausgaben 2013	€ 37.703,00 (inkl. Zaunsanierung)
Betriebsausgaben 2014	€ 24.950,00

Wir haben auch festgestellt, dass andere Gemeinden mit weniger leistungsstarken und erfolgreichen Sportvereinen mehr Geld ausgeben. Der Übernahme der Betriebskosten für das Jahr 2014 wird vom Prüfungsausschuss positiv zugestimmt.

Der Gemeinderat hat die Übernahme der Betriebskosten für den Sportverein für das Jahr 2014 **einstimmig beschlossen**.

**zu Punkt 10:** Beschluss über einen weiteren Vertrag zum Ankauf der erforderlichen Grundstücksflächen für den Hochwasserschutz Raababach

Vizebgm. Wonner berichtet von der Unterzeichnung des Vertrages mit Gerhard Edlemann sen, Gerhard Edlemann jun. und Claudia Edlemann, über den Ankauf von Grundstücken für den Hochwasserschutz. Es werden 4.096 m<sup>2</sup> um € 16,50 / m<sup>2</sup> = € 67.584,00 eingelöst.

Der Gemeinderat hat den Vertrag einstimmig genehmigt.

**zu Punkt 11:**

- a) Beschluss über die Gewährung einer Jugendförderung für den SV Gössendorf-JAZ
- b) Beschluss über die Gewährung einer projektbezogenen Förderung für Vereine

Vizebgm. Wonner erinnert den Gemeinderat, dass LH Mag. Voves bei der Eröffnung des Sportheim Neubaus der Gemeinde eine Förderung für Vereine zusagte. Die Auszahlung erfolgt nach Gemeinderatsbeschluss über die Gemeinde. Die Förderung wird dann nach Auszahlung und Antragstellung an die Gemeinde refundiert. Es sollen folgende Förderungen gewährt werden:

- a) eine Jugendförderung für die Jugendmannschaften in der Höhe von € 16.000,00 für den SV-Gössendorf-JAZ;
- b) sowie eine Förderung für die übrigen Vereine in Höhe von € 4.000,--. Über die Art der Auszahlung wurde in der letzten Vorstandssitzung beraten und vereinbart, dass die Förderung projektbezogen ausbezahlt werden soll. Vereine die im nächsten Jahr ein spezielles Projekt haben, können bei der Gemeinde um die Förderung ansuchen.

Der Gemeinderat hat daraufhin folgende Beschlüsse einstimmig gefasst.

- a) Auszahlung der Jugendförderung an den SV Gössendorf-JAZ in Höhe von € 16.000,-- und
- b) Auszahlung einer projektbezogenen Förderung für Vereine in Höhe von € 4.000,--

**zu Punkt 12:** Beschluss über die Übernahme des Grundstücks Nr. 306/8 KG 63289 Thondorf ins öffentliche Gut der Marktgemeinde Gössendorf

Vizebgm. Wonner erläutert, dass das von DI Mussack, DI Skalicki – Weixelberger ZT-OEG vermessene Trennstück aus dem Grundstück 306/8 KG 63287 Thondorf im Ausmaß von 208 m<sup>2</sup> - ins öffentliche Gut übernommen werden soll, die Übernahme steht im Zusammenhang mit dem bereits vom Gemeinderat abgeschlossenen Kauf- und Tauschvertrag mit der Familie Spes.

Der Gemeinderat beschließt daraufhin **einstimmig** wie folgt.

### KUNDMACHUNG

#### VERORDNUNG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gössendorf hat im Rahmen seiner Sitzung am 10. Dezember 2014 unter Tagesordnungspunkt 12 gem. § 72 Stmk. Gemeindeordnung 1967 – GemO in der Fassung LGBl. Nr. 131/2014 i.V.m. §§ 7 und 8 Abs. 3 Stmk. Landes-Straßenverwaltungsgesetz – LStVG. 1964 in der Fassung LGBl. Nr. 60/2008 beschlossen, das Grundstück Nr. 306/8 KG 63287 Thondorf im Ausmaß von 208 m<sup>2</sup> ins öffentliche Gut der Marktgemeinde Gössendorf zu übernehmen.

Die Übernahme erfolgt aufgrund des vorliegenden Vermessungsplanes DI Mussack, DI Skalicki – Weixelberger ZT-OEG Graz, vom 08.11.2013, GZ: 5850/13 und des, mit den Eigentümern abgeschlossenen Vertrages.

Gem. § 92 Stmk. Gemeindeordnung 1967 in der Fassung LGBl. Nr. 131/2014 bedürfen Verordnungen der Gemeinde der öffentlichen Kundmachung. Die Kundmachungsfrist beträgt zwei Wochen. Die Rechtswirksamkeit der Verordnung beginnt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag.

**zu Punkt 13:** I. Beschluss über die Auflassung eines Trennstücks vom Grundstück Nr. 463/1 EZ 50000 KG Thondorf als Gemeindestraße sowie

II. Ausscheidung aus dem öffentlichen Gut und Umwandlung in freies Gemeindevermögen

Nach genauer Erläuterung durch Vizbgm. Wonner hat der Gemeinderat folgenden **einstimmigen** Beschluss gefasst.

#### VERORDNUNG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gössendorf hat im Rahmen seiner Sitzung am 10. Dezember 2014 unter Tagesordnungspunkt 13 beschlossen,

1. das im Lageplan der DI Mussack, DI Skalicki – Weixelberger ZT-OEG Graz, vom 14.10.2014, GZ: 5986/14 neu vermessene Trennstück aus dem Grundstück Nr. 463/1 EZ 50000 der KG 63287 Thondorf im Ausmaß von 113 m<sup>2</sup> gemäß § 8 Abs. 3 Stmk. Landes-Straßenverwaltungsgesetz – LStVG. 1964 in der Fassung LGBl. Nr. 60/2008 als Gemeindestraße aufzulassen,

2. gemäß § 72 Stmk. Gemeindeordnung 1967 in der Fassung LGBl. Nr. 131/2014 aus dem öffentlichen Gut auszuscheiden und in freies Gemeindevermögen umzuwandeln.

Gem. § 92 Stmk. Gemeindeordnung 1967 in der Fassung LGBl. Nr. 131/2014 bedürfen Verordnungen der Gemeinde der öffentlichen Kundmachung. Die Kundmachungsfrist beträgt zwei Wochen. Die Rechtswirksamkeit der Verordnung beginnt, mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag.

**zu Punkt 14:** Beschluss über den Verkauf des Trennstücks aus Grundstück Nr. 463/1 EZ 50000 KG 63287 Thondorf an Janet Maier und Tanja Gragl

Vizebgm. Wonner erläutert den Verkauf des Grundstückes von 113 m<sup>2</sup> mit einem Verkaufspreis von € 2.260,00 an Frau Janet Maier und Tanja Gragl. Die anteiligen Asphaltierungskosten des Grundstückes werden extra verrechnet.

Der Gemeinderat hat den Verkauf **einstimmig genehmigt.**

**zu Punkt 15:** Beschluss über den Vertrag mit dem Land Steiermark (Landesstraßenverwaltung) zur Anbindung der Gemeindestraße – Querstraße – in die B73

Vizebgm. Wonner erläutert den Vertrag, der durch die geringfügige Veränderung der Einfahrtsgenehmigung von der Gemeindestraße in die Querstraße mit dem Land Stmk gemacht werden muss.

- Vizebgm. Kroisenbrunner kommt um 18:50 Uhr in die Sitzung

GR Samt fragt an, ob es für diesen Kreuzungsbereich nicht schon Lösungsvorschläge gibt die diesen Unfallschwerpunkt beheben sollten.

Vizebgm. Wonner erläutert, es gab ein Projekt, leider scheiterte die Durchführung aufgrund des Platzmangels und der fehlenden Grundstücke. Genaue Informationen werden dir übermittelt.

Der Gemeinderat hat den Vertrag **einstimmig enehmigt.**

**zu Punkt 16:** Beschluss über den Vertrag über die Durchführung der Totenbeschau im Rahmen des Bereitschaftsdienstes mit Dr. Elke Suette

Vizebgm. Wonner berichtet ausführlich über den Entwurf die der Gemeindebund mit der Ärztekammer zur Durchführung der Totenbeschau im Rahmen des Bereitschaftsdienstes, vereinbarte. Im Falle einer Verhinderung des Distrikts Arztes Dr. Pongratz wäre ein Betrag von € 116,00 für die Rufbereitschaft an Dr. Elke Suette zu leisten.

Der Gemeinderat hat den Vertrag für den Bereitschaftsdienst der Totenbeschau mit Dr. Elke Suette **einstimmig genehmigt.**

**zu Punkt 17:** Beschluss über den Vertrag über die Durchführung der Totenbeschau im Rahmen des Bereitschaftsdienstes mit Dr. Cordula Bilban-Schmuck

Virzebgm. Wonner bittet dem Gemeinderat wie in Top 16 auch für Dr. Bilban-Schmuck abzustimmen.

Der Gemeinderat hat den Vertrag für den Bereitschaftsdienst der Totenbeschau mit Dr. Cordula Bilban-Schmuck **einstimmig genehmigt.**

**zu Punkt 18:** Beschluss über die Verlängerung der Vereinbarung über die Angebotsverbesserung im Bereich Graz-Südost (Verkehrsverbund)

Vizebgm. Wonner berichtet vom Auslaufen des Vertrages mit dem Verkehrsverbund per 08.01.2015 im Bereich Graz-Südost. Die Vertragsvereinbarungen aus dem Jahre 2010 bleiben unverändert. Der Vertrag mit dem Verkehrsverbund (Watzke Ges.b.H, Holding Graz, Matzer Bus, Steirischen Verkehrsverbund) müsste nur mit den Gemeinden (Gössendorf, Fernitz, Grambach, Aller Heiligen) verlängert werden.

Die Vertragsverlängerung geht bis 08.01.2017 mit einer jährlichen Beitragszahlung von € 44.680,00

Der Gemeinderat hat den Vertrag **einstimmig genehmigt.**

**zu Punkt 19:** Beschluss über die Verlängerung des Mietvertrages für das alte Feuerwehrhaus mit D.I.S. Gebäudereinigung, Dorfstraße 41, 8077 Gössendorf

Vizebgm. Wonner erläutert dem GR die Verlängerung des Mietvertrages für die Garage des Feuerwehrhauses in der Dorfstraße.

Der Mietvertrag für die Garage des Feuerwehrhauses in der Dorfstraße mit der Firma D.I.S. Gebäudereinigung, Inh. Anton Sedonia und mit Suwinska u. Partner GesbR, 8077 Gössendorf, Dorfstraße 41 soll ein weiteres Jahr vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 um einen Mietzins von € 55,00 pro Monat verlängert werden.

Der Gemeinderat hat die Verlängerung des Mietvertrages für die Garage **einstimmig beschlossen**.

Nicht öffentlich

**zu Punkt 20:** Personalangelegenheiten

Um 19:28 Uhr dankt der Vizebürgermeister für die gute und sachliche Zusammenarbeit und schließt die heutige Gemeinderatssitzung

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 20 Seiten

Vorgelesen -- genehmigt -- unterschrieben

Dörfla, am.....

.....  
Schriftführer  
GR Walter Still

.....  
Vorsitzender  
Vizebgm. Gerald Wonner

.....  
Schriftführer  
Vizebgm. Siegfried Kroisenbrunner

.....  
Schriftführer  
VM Mario Kunasek